

Absender:

Gruppe Direkte Demokraten im Rat der Stadt

23-20500

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Blackout - und dann? Ein Ratgeber für die Eigenvorsorge

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

23.01.2023

Beratungsfolge:

Ausschuss für Feuerwehr, Katastrophenschutz und Ordnung (zur Beantwortung)

Status

Ö

Sachverhalt:

In der Antwort zur Anfrage 22-20277 schreibt die Verwaltung zur Blackout-Vorsorge: „Zusätzlich können die Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der Selbsthilfe eigene Vorsorge betreiben und dabei die vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) veröffentlichten Tipps und Hinweise auch zum Thema Hygiene in Notzeiten nutzen. Entsprechende Maßnahmen zum Selbstschutz sind in zahlreichen Publikationen des BBK beschrieben und auf der Homepage der Feuerwehr Braunschweig sowie der Landingpage der Stadtverwaltung zur Energiemangellage verlinkt.“

Die Stadt Rosenheim hat dazu einen eigenen Flyer gestaltet, um die Bevölkerung vorsorglich zu informieren.[\[1\]](#) Dieser Flyer ist angenehm kurz gehalten, enthält lediglich die wichtigsten Vorsorgemaßnahmen mit weiterführenden Links und teilt die vielleicht wichtigste Botschaft: „**Ruhe bewahren! Und überlegt handeln!**“

Der Sprecher der Stadt Rosenheim rechtfertigt den Flyer mit den folgenden Worten: „Stellen Sie sich vor, so etwas passiert und niemand hätte Ahnung von irgendwas. Dann würden die Leute zu Recht sagen ‚Spinnt ihr? Da hättet ihr doch dran denken müssen‘“[\[2\]](#)

Daher fragen wir kurz und knapp:

Ist ein solcher Flyer auch für die Stadt Braunschweig in Planung?

[\[1\]](#) www.rosenheim.de/buergerservice/sicherheit-gefahrenabwehr/katastrophenschutz/stromausfall-/blackout

[\[2\]](#) www.merkur.de/wirtschaft/blackout-stromausfall-notfall-energiekrise-rosenheim-stadtwerke-flyer-vorrat-aktuell-91804602.html

Anlagen:

Stadt Rosenheim - Blackout - und dann? Ein Ratgeber für die Eigenvorsorge (Flyer, PDF)

WICHTIG: RUHE BEWAHREN UND ÜBERLEGT HANDELN!

Was sollte man für mindestens zwei Wochen zu Hause haben?

Planen Sie wie für einen 14-tägigen Campingurlaub in den eigenen vier Wänden:

- Wasser: Ziel der Stadtwerke Rosenheim ist es, die Trinkwasserversorgung so lange wie möglich aufrecht zu erhalten. Ein Notvorrat mit 2,5 l/pro Tag je Kopf sollte trotzdem vorbereitet sein.
- evtl. Wasserfiltersystem (autark ohne Strom)
- Nahrung: haltbare Lebensmittel, wie z. B. Gläser / Konserven (Gemüse und Obst), Getreide und Hülsenfrüchte, Nudeln, Reis, Knäckebrot, Zucker, haltbare Milch ...
- Bargeld (die Summe eines doppelten Wocheneinkaufs in kleinen Scheinen und Münzen – gut gesichert!)
- Medizin: Hausapotheke und persönlich lebensnotwendige Medikamente (z. B. Insulin)
- Erste-Hilfe-Kasten
- Hygiene-Artikel
- Kerzen, Zündhölzer
- Radiogerät (batterie- oder solarbetrieben) oder Kurbelradio
- Ersatzbatterien
- Campingkocher, Brennpaste
- ggf. Versorgung für Haustiere (Wasser, Futter)
- ggf. Holz für Heizung / Kamin, Schlafsäcke, Decken und warme Kleidung
- evtl. immer getankter Pkw

Kontakt

Stadt Rosenheim

Stabsstelle Presse- und Medienarbeit

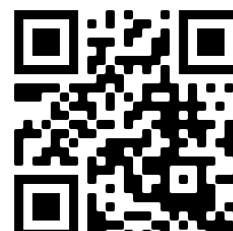
Königstraße 24

83022 Rosenheim

Tel. +49 (0) 80 31 / 365-10 01

pressestelle@rosenheim.de

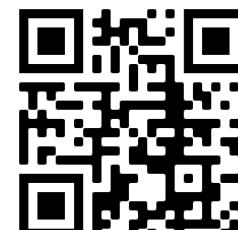
Weitere Informationen finden Sie auch im Internet auf der Homepage der Stadt Rosenheim sowie beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe.



www.rosenheim.de



www.bbk.bund.de



www.swro.de

Herausgeber:

Stadt Rosenheim

Hauptamt

Königstraße 24 | 83022 Rosenheim

Bildnachweis: iStock.com: Maxiphoto, raiko-slava, Grace Maina, Userba9fe9ab, bortonia, Artem Novosad, Alexander Mikhailov, Fourleaflover, Suesse

Stand: August 2022

BÜRGERINFORMATION



Blackout – und dann?

Ratgeber
für die Eigenvorsorge



Stadt Rosenheim

Was ist ein Blackout?

Ein Blackout ist ein **länger andauernder, meist überregionaler Strom-, Infrastruktur- und Versorgungsausfall**. Regionale Ausfälle können häufig nach Stunden behoben werden, überregionale Ausfälle erst nach einigen Tagen. Davon zu unterscheiden sind kurzzeitige technische Störungen (10 – 15 Minuten) in der Stromversorgung.

Wie erkenne ich einen Blackout?

- Ist die Stromversorgung nur in meinem Haus oder auch in meiner Umgebung (Nachbarschaft, Straßenlaternen) unterbrochen?
- Funktionieren Telefon, Radio und Internet noch?

Was bedeutet kein Strom in der Region?



Kein Licht

von der Leselampe bis zur Straßenbeleuchtung



Keine Kommunikation

Handy, Telefon, Internet, Fernsehen, Notruf



Kein Geldverkehr

Geldautomat, Kassen, Zahlungsverkehr, Tankstelle



Kein Einkauf

Nahrungsmittel, Getränke, Supermarkt, Warenverkehr



Kein Trinkwasser

Kochen, Dusche, WC



Keine Kühlung

Kühlschrank, Gefrierschrank, privat und auch im Handel



Keine Heizung

Privat und öffentlich



Keine Medikamente

Notfallmedizin, Erkrankte

Warnsysteme für die Bevölkerung

Mobiles Warnsystem „MoWaS“

Informationen und Warnungen können darüber von öffentlicher Stelle an verschiedene Apps (z. B. NINA) versendet werden.

Sirenenwarnsystem

Die Stadt Rosenheim arbeitet an einem flächendeckenden Sirenenwarnsystem mit unterschiedlichen Signaltönen für unterschiedliche Gefahrenlagen.

Wie bekomme ich aktuelle Infos?

- Radio (batterie- oder solarbetrieben)
- Autoradio
- ggf. (mobile) Lautsprecherdurchsagen
- ggf. aktuelle Handzettel / Flyer

„ICH GEHE DAVON AUS,
DASS ES IN DEN NÄCHSTEN
JAHREN ZU EINEM
DERARTIGEN EREIGNIS
KOMMEN WIRD.“

Herbert Saurugg,
Internationaler Blackout- und Krisenvorsorgeexperte

Anlaufstellen in der Stadt Rosenheim

Feuerwehren in den einzelnen Stadtteilen

Freiwillige Feuerwehr Aising

Grünfeldstraße 1 | 83026 Rosenheim
Tel. +49 (0) 80 31 / 6 42 94

Freiwillige Feuerwehr Aisingerwies-Oberwöhr

Kerschbaumerstraße 11 | 83026 Rosenheim
Tel. +49 (0) 80 31 / 4 31 71

Freiwillige Feuerwehr Happing

Inntalstraße 14 | 83026 Rosenheim

Freiwillige Feuerwehr Pang

Schulweg 10 | 83026 Rosenheim
Tel. +49 (0) 80 31 / 6 59 12

Freiwillige Feuerwehr Stadt Rosenheim

Küpfelringstraße 7 | 83022 Rosenheim
Tel. +49 (0) 80 31 / 365-80 05

Freiwillige Feuerwehr Westerndorf St. Peter

Westerndorfer Straße 106 | 83024 Rosenheim
Tel. +49 (0) 80 31 / 8 41 22